

- Datum: 04. September 2008, 18:30 bis 21:00 Uhr
- Ort: Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158 in 13353 Berlin
- Anwesende: Sultan Bayram, Klaus Wolfermann, Monika Götz, Heike Baptist, Heinz Reichenecker, Sigrun Spodeck-Engelhardt, Angelika Gödde, Siemen Dallmann, Barbara Charade, Andrea Achatz, Ülker Akoglu, Hans-Peter Meyendorf, Michael Ostrowsky, Maria Richter, Hartwin Renk, Susanne Schwerkolt,
- Gäste: Herr Wartenberg
- Entschuldigt: Fatma Ciftci, Yakup Yavuzigit, Udo Sack, Edyta Lysko, Sabine Kölber, Heribert Grünewald, Willy Achter, Hartmut Heiming, Siegfried Kühbauer, Karo Kreutz, Sylvia Walleczek
- QM:** Frau Schmees, Frau Kast, Frau Patalano, Herr Langer
- Tischvorlagen: - Projektidee Mädcheneinrichtung
- Projektidee Prime Time Theater
- Auswahlkriterien für Projektideen /-anträge

Dringend Zur Stellungnahme Zur Kenntnis Mit Dank zurück

Ergebnisprotokoll der 13. Sitzung des Quartiersrates Sparrplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle
5. Aufforderung an das BA Mitte zur Schaffung einer Mädcheneinrichtung (siehe Entwurf der QR-AG Jugend)
6. Auswahlverfahren Projektideen 2009 (Zeitplan, Rankingverfahren, Handlungskonzept, Arbeitsgruppen)
7. Entscheidung über Restmittel QF2 / 2008 (1.593,- €)
8. Sonstiges / Termine

Zu 1.: Begrüßung

Frau Kast begrüßt den Quartiersrat und eröffnet die Sitzung. Sie gibt das Wort an Herrn Reichwaldt weiter, der die heutige Sitzung moderiert.

Zu 2.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

16 stimmberechtigte QR-Mitglieder sind anwesend, der QR ist somit beschlussfähig.

(Abstimmungsmuster: Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

Zu 3.: Abstimmung der Tagesordnung

Der Vorschlag zur Tagesordnung wird angenommen.

Zu 4.: Ergebnisprotokoll der 12. Sitzung am 02. Juli 2008

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Anmerkung: Frau Kölber hatte sich auch für die letzte Sitzung entschuldigt.

Zu 5.: Aufforderung an das BA Mitte zur Schaffung einer Mädcheneinrichtung (siehe Entwurf der QR-AG Jugend)

Herr Renk erläutert den Vorlauf, bei dem in der QR-AG Jugend der Bedarf an einer reinen Mädcheneinrichtung nochmals deutlich formuliert wurde. Die Region 4 hat als einzige Region keine solche Einrichtung. Deshalb soll mit Zustimmung des QR eine Resolution an das BA Mitte verfasst werden, in der die Vorhaltung einer zusätzlichen Einrichtung gefordert wird.

Herr Renk erklärt sich bereit, Mitstreiter/-innen zu finden, die gemeinsam den Text dieser Resolution entwickeln. Das Ergebnis geht auch den an den QR. Diese Vorgehensweise wird so durch den QR beschlossen.

Bis zum Frühjahr 2009 müsste ein Träger gefunden werden, der den Betrieb einer Mädcheneinrichtung beantragt, damit der Bezirk die Chance hat, einen solchen Posten in den Bezirkshaushalt ab 2010 aufzunehmen. Möglicherweise könnten an diese Einrichtung Gesundheitsangebote bzw. Angebote im Bereich Kultur (QR-AG Kultur) angebunden werden.

Ein weiterer möglicher Schritt könnte die Entwicklung eines Angebots für Mädchen schon ab 2009 sein, wofür aber auch ein Träger gefunden werden muss.

Zu 6.: Auswahlverfahren Projektideen 2009 (Zeitplan, Rankingverfahren, Handlungskonzept, Arbeitsgruppen)

Der angedachte Zeitplan sieht vor, ab dem 16. September die bisher eingegangenen Projektideen an die bezirklichen Fachämter zu verschicken, mit der Bitte um möglichst schnelle Stellungnahme. Ab dem 01. Oktober werden alle Projektideen mit den schon vorliegenden Stellungnahmen an die QR-Mitglieder versandt. Der QR stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Rankingverfahren

Das im letzten Jahr praktizierte Verfahren zur Auswahl der vom QR unterstützten Projekte hat bei einigen QR-Mitgliedern das Gefühl hinterlassen, dass nicht alle eingereichten Projektideen mit der gleichen Intensität behandelt wurden. Das kann auch in diesem Jahr schwierig werden, wenn wieder eine sehr hohe Anzahl neuer Ideen eingereicht werden sollte.

Ebenfalls wird das bloße Ranken der Projekte in einer Liste, ohne das Besprechen der Projekte als unbefriedigend empfunden.

Da diese Art der Bewertung anhand vom QR festgelegter Kriterien mit anschließender Bepunktung geschieht, scheinen einige, eventuell auch gute Projektideen im Ranking sehr weit unten zu landen.

Ein weiterer Vorschlag ist, die Projektideen erst im Plenum zu besprechen und danach das Ranking durchzuführen. Dies würde den QR-Mitgliedern, denen bestimmte Themen und Inhalte von Ideen nicht so vertraut sind, eine bessere Grundlage für das Ranking bieten.

Dagegen wird argumentiert, dass bei z.B. 50 eingereichten Ideen und einem zur Verfügung stehenden Budget, das eine Förderung von maximal 15 Projekten zulässt, es wenig sinnvoll ist, alle 50 Ideen zu besprechen.

Der gefundene Kompromiss sieht vor, dass alle Projektideen erst gerankt werden. Das Ranking gibt allerdings nicht die Reihenfolge wieder, in der die Ideen gefördert werden sollen sondern die Reihenfolge, in der sie besprochen werden. Dieser Vorgehensweise (erst ranken, danach besprechen) stimmt der QR mit 10 : 4 : 2 zu.

Kriterien der Bewertungsliste

Die zur Bewertung der Projektideen im letzten Jahr formulierten Kriterien bleiben weitestgehend bestehen.

- Der Punkt 'Folgeprojekt' wird in 'bewährtes Projekt' umbenannt.
- Der Punkt 'vom QM empfohlen' entfällt ersatzlos.
- Der Punkt 'Stimmt mit Schwerpunkt-Handlungsfeldern überein' bleibt drin. Mit 8 : 2 : 5 Stimmen beschließt der QR, dass die Handlungsschwerpunkte neu diskutiert und festgelegt werden.

Zu 7.: Entscheidung über Restmittel QF2 / 2008 (1.593,- €)

Wird auf der nächsten QR-Sitzung entschieden.

Zu 8.: Sonstiges / Termine

Sonstiges

- Die vom QR beschlossene Baumaßnahme auf dem TELUX-Abenteuerspielplatz (10.000,- € für Ballfangzäune) kann eventuell so nicht umgesetzt werden. Weder das Gebäude- und Dienstleistungsmanagement Mitte noch das Grünflächenamt Mitte sehen sich in der Lage, die Maßnahme umzusetzen, da sie in viele Programme eingebunden und somit völlig ausgelastet sind. Für den Fall, dass keine Möglichkeit besteht, die Maßnahme wie beschlossen auch durchzuführen, beschließt der QR mit 13 : 0 : 1 Stimmen, dass die Osterkirche bis Mittwoch Gelegenheit erhält, Sachmittel zu beantragen. Sollte dies nicht erfolgen, kommt der Antrag des Prime Time Theaters zum tragen, das für seinen Umzug in die Burgsdorfstraße ebenfalls Sachkosten beantragt hat.
- Die Hermann-Herzog-Schule hat neue Telefon- und Faxnummern:
Tel. 469 79 96 50 / Fax 469 79 96 54

Termine:

- 13. September 2008: 14:00 - 19:00 Uhr, gemeinsames Kinder- und Kiezfest von Weddingener Kinderfarm und TELUX-Abenteuerspielplatz
- 15. September 2008: Ende der Frist zur Einreichung von Projektideen für 2009 bis 2011
- 11. + 12. Oktober 2008: Experimentdays 2008 in den Uferhallen, Uferstr.8, 13357 Berlin

Die nächste QR-Sitzung findet statt am
Donnerstag, den 17. September 2008 um 18:30 Uhr
in der Aula der Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158